

# Presseinformation

Herausgeber: Betriebsrat der Wilhelm Karmann GmbH Osnabrück

7. Januar 2008

## **Ca. 500 Beschäftigte verlieren ihren Arbeitsplatz!**

Die Betriebsparteien der Wilhelm Karmann GmbH haben sich über die Grundlagen eines Interessenausgleichs und Sozialplans verständigt. Die Vereinbarungen werden noch in diesem Monat unterschrieben.

Die für Januar geplanten ca. 650 Stellenstreichungen konnten durch Stückzahlverschiebungen bei laufenden Projekten sowie durch Freiwilligenregelungen auf unter 500 harte Personalmaßnahmen reduziert werden. Darüber hinaus kam den Betriebsparteien die positive Entwicklung der übrigen Geschäftsfelder (Dachsysteme, Technische Entwicklung und Betriebsmittelbau) entgegen.

Unter Hinzuziehung eines unabhängigen Schlichters wurden die Auswahlkriterien für den Interessenausgleich festgelegt. Hiernach werden bei den unumgänglichen Entlassungen Altersbänder in den Produktionsbereichen angewendet. Die Arbeitgeberseite konnte in der Schlichtung deutlich machen, dass die Aufrechterhaltung der bisherigen Altersstruktur für die weitere Wettbewerbsfähigkeit des gesamten Unternehmens zwingend erforderlich ist.

Für den Verlust des Arbeitsplatzes erhalten die betroffenen Beschäftigten eine Abfindung auf dem Niveau der bisherigen Sozialpläne. Zu diesen Leistungen gehört auch die Fortführung der bestehenden Transfergesellschaft, die ihre Kompetenz bei dem vorherigen Sozialplan mit einer Vermittlungsquote von ca. 70 % unter Beweis gestellt hat.

Der Betriebsrat appelliert weiterhin an die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft, die Bemühungen für den Fortbestand des Fahrzeugbaus in Osnabrück aktiv zu unterstützen. Der für Herbst 2008 geplante Stellenabbau kann abgewendet werden, wenn es gelingt, einen Zukunftsauftrag zu akquirieren.